



Medienmitteilung

Datum: 11.3.2021
Sperrfrist:

Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe II der Schule Sarnen müssen sich einem Corona-Spucktest unterziehen

In der Mittelstufe II der Schule Sarnen Dorf ist eine Infektion mit dem Coronavirus aufgetreten. Gleichzeitig bestehen mehrere Verdachtsfälle. Gestützt auf das Epidemiengesetz und das kantonale Testkonzept hat der Kantonsarzt deshalb angeordnet, dass alle Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Primarschulklassen der Schule Sarnen Dorf einem Corona-Test unterzogen werden.

Rund 130 Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Primarschulklassen sowie 33 Lehrpersonen der Schule Sarnen Dorf müssen sich auf Anordnung des Obwaldner Kantonsarztes Dr. med. Mario Büttler einem Corona-Test unterziehen. Auf der entsprechenden Mittelstufe II ist eine Coronainfektion aufgetreten. Gleichzeitig bestehen mehrere Verdachtsfälle. Der Test wird als Spucktest (Speicheltest) durchgeführt. Die Schülerinnen und Schüler müssen sich keinem Nasen-Rachen-Abstrich unterziehen.

Der Test ist freiwillig und kann deshalb von Eltern verweigert werden. Ein Kind, welches sich dem Test nicht unterzieht, muss jedoch für zehn Tage in Quarantäne. Ein positives Testergebnis in der Klasse zieht ebenfalls eine zehntägige Quarantäne nach sich. "Diese breitere Testung erfolgt im Rahmen der Ausbruchsabklärung. Auf das wiederholte, präventive Testen an Schulen wird vorläufig noch verzichtet", erklärt Kantonsarzt Mario Büttler. Oberste Ziele des Kantons Obwalden bleiben, eine erneute Rückkehr zum Fernunterricht zu verhindern und die weitere Ausbreitung des Coronavirus einzudämmen.